

Arbeiten mit Vierbeinern

Gebrauchshundesportverein zu Besuch in der Hauptschule

BRAMSCHE Vier Mitglieder des Gebrauchshundesportvereins (GHSV) Pente mit ihren Hunden waren zu Besuch in der Hauptschule Bramsche. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler der Tierschutz-AG, die im Rahmen des Ganztagsangebots der Schule unter der Leitung von Silke Surendorf stattfindet, ihre Fragen zur Hundeerziehung und -ausbildung stellen. Zudem gaben die Hundebesitzer Einblicke in die Arbeit mit ihren Vierbeinern.

So zeigte Dana Kohlbrecher mit ihrem acht Monate alten Belgischen Schäferhund „Pyro“ erste Einblicke in die Schutzhundearbeit und verschiedene Übungen der Nasenarbeit. „Bei der Schutzhundearbeit wird der Hund so trainiert, dass er später den Schutzärmel als Beute ansieht und über sein Beuteverhalten ausgebildet werden kann. Der Hund im Sport lernt nicht, einen Menschen zu beißen, er erbeutet vielmehr den Schutzärmel

oder die sogenannte Beißwurst“, erklärte die Ausbildungswartin Marlies Breithaupt.

Mit Kohlbrechers Hündin „Bijou“ konnten die AG-Teilnehmer hautnah Aufgaben aus dem Agility kennenlernen. „Agility ist eine Hundesportart, bei der der Hund einen aus mehreren Hinder-

nissen bestehenden Parcours in einer festgelegten Reihenfolge und innerhalb einer gegebenen Zeit überwinden muss“, beschrieb Breithaupt. Gemeinsam bildeten die Schülerinnen und Schüler einen Tunnel, durch den „Bijou“ freudig hindurchlief, oder sie hockten sich als Springhürden auf den Boden.

Werner Westerfeld und seine Golden-Retriever-Hündin „Jill“ zeigten Bestandteile der Begleithundeprüfung und erklärten Besonderheiten an der Ausbildung eines rollstuhlbegleitenden Hundes. Die Anfänge der Unterordnung sowie ein paar kleinere Tricks zeigten Karina Klose und ihre acht Monate alte Retrieverhündin „Ake-la“. Breithaupt: „Bei der Unterordnung muss der Hund zeigen, dass er bei Fuß gehen kann und weitere Kommandos gehorsam ausführt.“

Zum Abschluss genossen die Vierbeiner Streicheleinheiten und Leckerlis der AG-Teilnehmer.



Im Umgang mit Hunden üben sich die Teilnehmer der Tierschutz-AG. Foto: GHSV